An den Jugendkreistag
im Landkreis Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck

Jugendkreistag im Landkreis Fürstenfeldbruck

Beschlussvorschlag für den Jugendkreistag

Datum: 16.10.2026

Antragsteller(Schule)**:** Max-Born-Gymnasium

Beschlussvorschlag (Was soll passieren? – Bitte so formulieren, dass der Beschlussvorschlag nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden kann.):
Sache: Sachstandsbericht und mögliche Ausweitung des Pilotprojekts zur Öffnung von Spiel- und Sportflächen

Der Jugendkreistag des Landkreises Fürstenfeldbruck fordert den Landrat auf, folgende Maßnahmen zu veranlassen:

1. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, dem Jugendkreistag einen Sachstandsbericht über die Umsetzung und die bisherigen Erfahrungen des Pilotprojekts zur Öffnung der Spiel- und Sportflächen am Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck und am Schulzentrum Puchheim vorzulegen. Dabei sollen insbesondere die Nutzung, entstandene Kosten sowie mögliche Schwierigkeiten dargestellt werden.

2. Sofern die Erfahrungen mit dem Pilotprojekt positiv ausfallen, wird die Verwaltung gebeten, eine dauerhafte Fortführung sowie eine Ausweitung auf weitere landkreiseigene Schulstandorte zu prüfen. Dabei soll auch die Öffnung an Wochenenden und weiteren unterrichtsfreien Tagen berücksichtigt werden.

3. Die Ergebnisse dieser Prüfung sollen einschließlich einer Kostenabschätzung und eines konkreten Umsetzungsvorschlags dem Kreistag erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

☒ Zur Vorlage an den Landrat
☐ Vorschlag an andere zuständige Stelle (andere Kommune, Behörde, Einrichtung etc.)

Kurze Problembeschreibung und Begründung (Worum geht es genau und warum soll diesem Beschluss zugestimmt werden? – Hier kann das Problem/der Sachverhalt ausführlich erläutert werden.):

Mit dem Pilotprojekt am Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck und am Schulzentrum Puchheim soll erprobt werden, ob Spiel- und Sportflächen landkreiseigener Schulen außerhalb des Schulbetriebs für Jugendliche zugänglich gemacht werden können. Damit der Jugendkreistag die Umsetzung und Wirkung nachvollziehen kann, ist ein Sachstandsbericht zu Nutzung, Kosten und möglichen Schwierigkeiten erforderlich.

Sollten die bisherigen Erfahrungen mit dem Pilotprojekt positiv ausfallen, bietet sich die Möglichkeit, weitere bestehende Schul- und Sportflächen für Jugendliche zugänglich zu machen. Eine mögliche Ausweitung soll jedoch erst nach Auswertung des Pilotprojekts und Prüfung der organisatorischen, finanziellen und sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen erfolgen. Dabei sollen auch Wochenenden und weitere unterrichtsfreie Tage berücksichtigt werden.

Es ist ausdrücklich keine automatische Ausweitung vorgesehen. Die abschließende Entscheidung über eine dauerhafte Fortführung oder Ausweitung bleibt dem Kreistag vorbehalten. Deshalb sollen die Prüfungsergebnisse einschließlich Kostenabschätzung und eines konkreten Umsetzungsvorschlags erneut dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen (Wie hoch werden die zu erwartenden Kosten eingeschätzt und wie kann das bezahlt werden?):

Für Sachstandsbericht und Prüfung keine gesondert bezifferbaren Kosten. Kosten einer Fortführung oder Ausweitung sind im Rahmen der Prüfung zu ermitteln.

☐ Eigenes Budget des Jugendkreistags
☒ Zur Vorlage an den Landrat